






Geschichte des GRASSI Museum für Angewandte Kunst

Bildangaben

| | |
|---|---|
|  | <p>1874 Eröffnung als zweites Kunstgewerbemuseum Deutschlands In der ersten Etage der Alten Post (Thomaskirchhof /Ecke Klostergasse) wird das Kunstgewerbe-Museum am 25.10.1874 eröffnet.</p> <p>GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig</p> |
|  | <p>1896 Das von Hugo Licht entworfene Grassimuseum am Leipziger Königplatz</p> <p>GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig</p> |
|  | <p>1925-1929 Bau des neuen Grassimuseums am Johannisplatz als eines der modernsten Museums-Ensembles der Zeit.</p> <p>GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig</p> |
|  | <p>1943–1945 Während des Zweiten Weltkrieges wird das Grassimuseum schwer zerstört und schon 1939 kriegsbedingt geschlossen. Große Teile der Sammlung werden ausgelagert.</p> <p>1944 Der Fotograf Georg Zschäpitz fertigt am 28.6.1944 Aufnahmen des zerstörten Grassimuseums an, welche für die Broschüre "Schutz und Zerstörung deutscher Kunstdenkmäler" Verwendung finden sollen. Hier: Die schwer beschädigte Pfeilerhalle.</p> |
|  | <p>2007 Wiedereröffnung des Museums nach seiner umfassenden Sanierung und Modernisierung. Eröffnung des ersten, 30 Räume umfassenden Ausstellungsrundgangs Antike bis Historismus der neu konzipierten Ständigen Ausstellung.</p> <p>GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig. Gunter Binsack</p> <p>Alle Rechte: GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Leipzig. Aufnahme: Gunter Binsack</p> |